

Informationen zum Förderantrag Nr. 19-164

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Antragsteller: | Reinsdorfer Carnevals Club e.V. |
| Projektförderung: | Gardekostüme Tanzelfen des RCC |
| Gesamtkosten: | 3.240,00 Euro |
| Eigenmittel des Vereins: | 1.620,00 Euro |
| Beantragter Zuschuss: | 1.620,00 Euro |

Stellungnahme zum Projekt:

Der Reinsdorfer Carnevals Club e.V. (RCC) ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet im Jahre 1959 in Reinsdorf und seit dem 03.07.1990 im Vereinsregister registriert. Der Verein fördert und pflegt durch seine Vereinsarbeit insbesondere das karnevalistische Brauchtum in der Region. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit ist Ziel des Vereins. Dem Verein gehören ca. 60 Mitglieder an, welche alle aus der Lutherstadt Wittenberg und insbesondere aus dem Ortsteil Reinsdorf stammen. Neben dem traditionellen Elferrat und den „närrischen Weibern“ kann der Verein mit attraktiven Tanzgruppen viele Kinder und Jugendliche für eine Mitgliedschaft begeistern. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt dabei bei ca. 60 Prozent im Alter zwischen 4 bis 18 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen sind in mehrere Tanzgruppen organisiert, die Tanzmäuse, die mittleren Funken und die große Funkengarde. Die Tanzgruppen trainieren das gesamte Jahr über, mindestens einmal in der Woche, eineinhalb Stunden für Auftritte. Dies können eigene Veranstaltungen als auch andere Showevents in der Lutherstadt Wittenberg und in Sachsen-Anhalt sein.

Unser Verein organisiert pro Jahr drei bis vier große Karnevalsveranstaltungen, zusätzlich den traditionellen Kinderkarneval und eine Veranstaltung für Senioren. Pro Veranstaltung liegt die durchschnittliche Besucherzahl bei 180 bis 230 Gästen. Insbesondere der Kinderkarneval ist weit über die Stadtgrenze von Wittenberg hinaus bekannt und erfreut mit wachsenden Besucherzahlen.

In der Gemeinschaft des Ortsteiles Reinsdorf ist der RCC seit Jahrzehnten im kulturellen Leben fest integriert. Bei der Organisation und Durchführung von Dorffesten ist der RCC immer wieder präsent. So erreicht der Verein einen Großteil der Einwohner der Lutherstadt Wittenberg und darüber hinaus in jeder Alterskategorie.

Die Vereinstätigkeit ist mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg profiliert sich noch stärker und selbstbewusster als ein zentraler Bestandteil der umliegenden Kulturregion und Kulturlandschaft“ vereinbar.

Auch auf Landesebene ist der RCC unter den Karnevalisten bekannt. So nehmen Mitglieder regelmäßig an den Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport teil. Im März 2009 hat das Tanzmariechen dabei mit einem respektablen 4. Platz in der Kategorie Tanzmariechen-Junioren abgeschnitten.

Der RCC hat seine Vereinsräumlichkeiten im „Gesundbrunnen“ in Reinsdorf, welche dem Verein im Jahr 1997 durch die Stadt Wittenberg zur Nutzung überlassen wurden. Während der Hochzeit des Karneval von September bis März sind wöchentliche Sitzungen erforderlich, in denen die Veranstaltungen und das Vereinsleben durchgesprochen und organisiert werden. Im restlichen Jahr finden die Sitzungen in größeren Abständen statt. Die beiden Tanzgruppen (kleine und große Kindertanzgruppe) proben für Auftritte je 22 Mal im Jahr 2019 für eineinhalb Stunden. Der derzeitige hohe Standard und die Professionalität der Tanzgruppen sind nur mit sehr viel Fleiß und hohem Zeitaufwand aufrecht zu erhalten.

Gerade aufwendige Kostüme und Requisiten sind das Aushängeschild eines jeden Karnevalsvereins. Insbesondere die Jüngsten sollten gebührend gekleidet sein, um dem Anspruch der Bevölkerung an einen Karnevalsverein gerecht zu werden. Um weiterhin einen großen Anreiz für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen, ist es deshalb unumgänglich die

notwendigen Gardekostüme bereitzustellen. Eine Zeit lang werden die Gardekostüme an jüngere Tanzelfen weitergereicht, sobald die älteren Tanzelfen aus diesen herausgewachsen sind. Doch auch da ist der Verschleiß aufgrund der großen Beanspruchung beim Tanzsport nicht aufzuhalten. Aus diesem Grund müssen 16 neue Gardekostüme für 16 Tanzelfen angeschafft werden. Damit wird zugleich die Nachhaltigkeit des karnevalistischen Brauchtums garantiert, denn der Nachwuchs an Tanzelfen ist nur sicherzustellen, wenn die Mitglieder bzw. deren Erziehungsberechtigte die Kosten für die notwendige Neuanschaffung von Gardekostümen nicht in voller Höhe tragen müssen.

Ein Gardekostüm kostet 202,50 Euro. Folglich betragen die Gesamtaufwendungen für 16 Gardekostüme der Tanzelfen insgesamt 3.240,00 Euro. Der Finanzierungsplan weist Eigenmittel des Vereins in Höhe von 1.620,00 Euro aus. Die verbleibenden 1.620,00 Euro wurden als Zuschuss beantragt. Folglich beteiligt sich der Verein zu 50 Prozent an den Ausgaben für dieses Projekt. Hinzu kommen unbaren Eigenleistungen für die ehrenamtlichen Übungsleiterstunden während der gesamten Trainingszeit und die organisierten Reinigungs- und Instandhaltungsaktionen für den Gesundbrunnen in Reinsdorf. Zusätzlich erfolgt die unentgeltliche Betreuung des städtischen Objekts Gesundbrunnen in Reinsdorf.

Die Sicherung der kontinuierlichen Kinder- und Jugendarbeit des Vereins begründen die sachliche Notwendigkeit.

Die verschlissenen Gardekostüme müssen zeitnah ersetzt werden, da die Karnevalssaison bereits im November 2019 erneut beginnt. Dies begründet die zeitliche Unabweisbarkeit.

Empfehlung der Verwaltung: 1.620,00 Euro